

Rückblick auf die Arbeit des Verein EL-DE-Haus vom November 2024 bis Oktober 2025 zur Mitgliederversammlung am 29.10.2025



Exklusive Angebote nur für unsere Mitglieder:

 Kuratorenführung Sonderausstellung am 17.11.24





• Besuch der Ausstellung "nach Hitler"

in Bonn: 23.11. um 14.30 h





 Exkursion zum 80. Jahrestag der Verhaftung der Mitglieder des Nationalkomitees Freies Deutschland vom EL-DE-Haus zum Sülzgürtel (Verhaftungsort) nach Brauweiler (Haftort) am 27.11.24 mit VVN/BdA





 Besuch der Ausstellung von Renate Friedländer in der Jawne im Beisein der Künstlerin am 9.2.25





 Kuratorenführungen durch die Ausstellung "3. Welt im 2. Weltkrieg"
 Mai 2025





 Kuratorenführung durch die Sonderausstellung am 30.8.25





Gedenkstättenfahrt nach Weimar & Buchenwald 3.-5.10.25





Verein EL-DE-Haus.e.V.

Förderverein des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln

Vortrag im Museum Zwangsarbeit im NS







Vortrag von und Diskussion mit Prof. Jens Christian Wagner, Leiter der Gedenkstätte Buchenwald





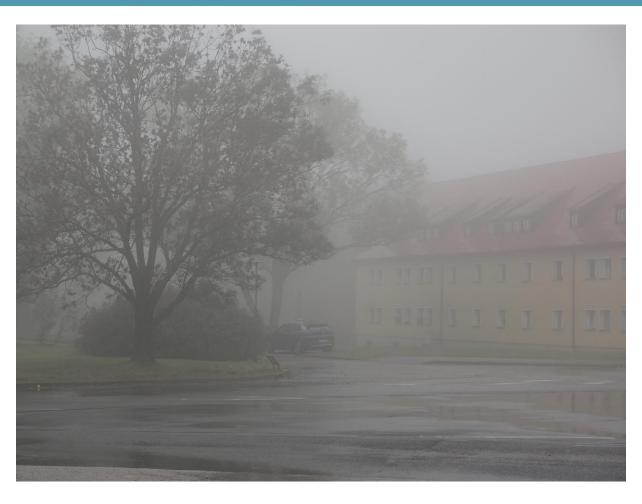
Erläuterungen zum Konzentrationslager am Modell





Verein EL-DE-Haus.e.V.

Förderverein des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln





Verein EL-DE-Haus.e.V.

Förderverein des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln





• Eigene Veranstaltungen des Vereins teilweise mit Kooperationspartner*innen



14.11.24 Prof. Dr. Wolfgang Benz:

Allein gegen Hitler - Leben und Tat des Johann Georg Elser -







 Veranstaltung zum 100. Geburtstag von Esther Bejarano am 17.12.24 mit Noram Bejarano und Kutlu Yurtseven (Microphone Mafia) in Kooperation mit dem Kölner Frauengeschichtsverein e.V.





Lesung "Kinder des Widerstands" am 23.1.25





Zum Internationalen Frauentag 13.3.25

Lesung mit Florence Hervé:

"Frauen im Widerstand"

gemeinsam mit VVN/BdA &

Kölner Frauengeschichtsverein





Antisemitismus ein verbindendes Element in der polarisierten türkischen Gesellschaft am 1.4.25 mit Corry Guttstadt, Aysel Özdilik und Ciler Firtina





 Vortrag über Kollaboration und Strafverfolgung in Frankreich Dr. Wolfgang Uellenberg van Dawen 15.5.25





 Gedenkveranstaltung am 22.05.25 anlässlich der 1. NS- Deportation von Kölner Sinti*zze & Rom*nja mit Dr. Karola Fings, Martin Holler, Sabina Xhemajli, Kenan Emini, Alexander Diepold Moderation: Ciler Firtina Musik: "Duo Moldau"



• Diskussion:

AfD-Verbot! AfD-Verbot?

mit Dr. Sarah Brasack,

Prof. Markus Ogorek und

Georg Restle

am 28.8.25

• Foto: H.-D. Hey





Verein EL-DE-Haus.e.V.

Förderverein des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln

 Kooperation mit der Hans-Mayer-Gesellschaft bei der Tagung "Aussenseiter" am 19. und 20. September im NS-DOK







FAKULTÄT









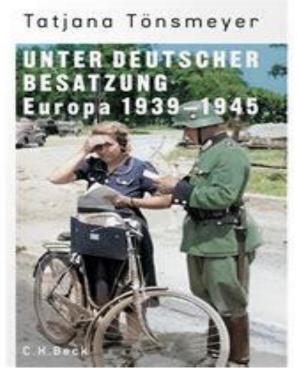
Veranstaltung:
 "Auftrag Gerechtigkeit" –
 Wieviel Macht hat das
 Bundesverfassungsgericht?
 Film und Diskussion mit
 Jakob Preuss & Prof. Markus Ogorek
 am 12.10.25





 Lesung und Diskussion "Unter deutscher Besatzung" mit Prof. Dr. Tatjana Tönsmeyer am 21.10.25







Kampagne "Demokratie ist alternativlos"







Sieben Veranstaltungen vom 20.02.25 bis 04.09.25 Eintrittspreis zugunsten der Kampagne 10 €









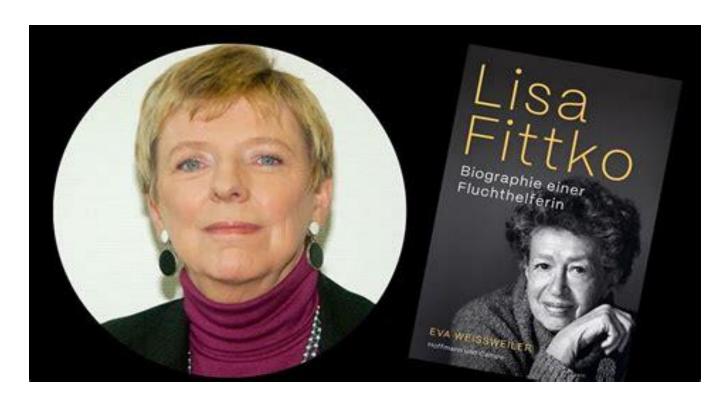
Auftaktveranstaltung am 20.02.25: "AfD verbieten: Problem gelöst?"
 mit Prof. Markus Ogorek & Luca Manns







 Lisa Fittko – Biografie einer Fluchthelferin Dr. Eva Weissweiler am 20.03.25





Am 24.04.25

- Die Täterinnen von Majdanek
 - KZ-Aufseherinnen vor Gericht-

Ingrid Müller-Münch Moderation: Helga Kirchner

Musik: Richard Bargel





• 15.05.25

Volker Kutscher liest

"Rath – Finale der erfolgreichen

Gereon Rath-Reihe"

Moderation: Heinrich Bleicher



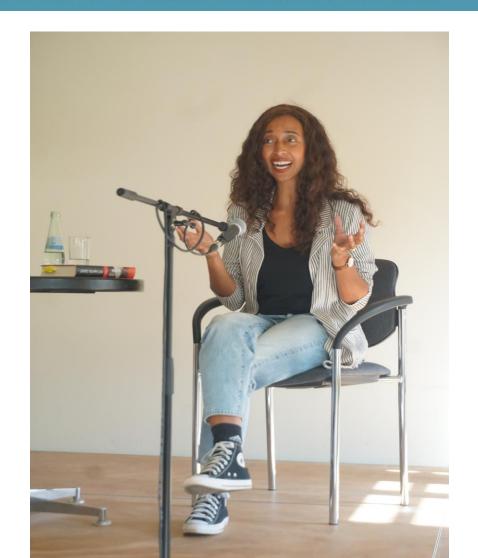


Verein EL-DE-Haus.e.V.

Förderverein des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln

• 12.06.25

Melanie Raabe liest "Der längste Schlaf"





03.07.25

Prof. Dr. Kathrin Röggla liest aus "Nichts sagen, nichts hören, nichts sehen"





Förderverein des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln

• Am 04.09.25 Fatih Cevikkollu im Gespräch mit Helga Frese-Resch über "Kartonwand"





- Ergebnis der Kampagne "Demokratie ist alternativlos" Spenden, Button-Verkauf und Eintritte erbrachten über 22.000 € für Projekte des NS-DOK, die aus dem normalen Haushalt nicht finanziert werden können.
 - 1. Projekt das finanziert wurde ist eine TZ-Beschäftigung im Bereich Gegenwart, die die "Anti-Rassismus-Workshops" organisiert.
- Weitere Projekte stehen an
- Diskussion über Fortsetzung der Kampagne in 2026



Themen der Vorstandsarbeit:

- Neukonzeption des NS-DOK
- Antisemitismusbericht der Fachstelle im NS-DOK
- Weiterentwicklung der App "Orte der Demokratie"
- Öffentlichkeitsarbeit: soziale Medien, Homepage: https://el-de-haus-koeln.de/
- Vertretung des Vereins bei Einladungen & öffentl. Veranstaltungen



- Finanzen
 - Kooperation Förderanträge
 - Verwaltung Spendengelder & Mitgliedsbeiträge
 - Ausstellung von Spendenbescheinigungen
 - Gewährung von Zuschüssen für Initiativen & Veranstaltungen



Finanzielle Unterstützung des Vereins für:

- Veranstaltungen von Maro Drom & Rom e.V. zum Gedenken an die Deportationen Kölner Sint*izze & Rom*nja
- Projekt Erinnerungskulturen: "Multiperspektivisches Erinnern im intergenerationellen Austausch"
- Regelmäßig: Übernahme von Bürgschaft für die Fortsetzung der "mobilen Beratung gegen Rechts" weil die Zusagen der Öffentlichen Hand fast immer zu spät kommen



Angebot für Mitglieder: Treffen im Erzählcafé des NS-DOK jeden 1. Donnerstag im Monat

Aktivitäten:

- Unterstützung des Vereins bei Aktivitäten
- Unterstützung beim Aufbau & Organisation der Kampagne
- Infotische bei Veranstaltungen
- Organisation von Putzen von Stolpersteinen





- Infotische des Vereins bei Veranstaltungen:
- - 1. Mai
- - Fest zur Einweihung des Denkmals für die Nippeser Edelweißpiraten
- - Edelweißpiraten-Festival
- "Marktplatz für Demokratie von "Arsch huh"



 Einladung der Gedenkstättenleitung Buchenwald zum 80. Jahrestag der Befreiung 6.4.25





Aufrufe zu Kundgebungen und Demonstrationen mit Kooperationspartner*innen

Zu vielen Anlässen arbeiten wir mit anderen Institutionen zusammen Nachfolgend Beispiele für Aktionen, zu denen wir aufgerufen oder an denen wir beteiligt waren:



 Aufruf zur Teilnahme am Schweigegang am 7.11. "Wir gedenken der Opfer von Holocaust und Judenhass – wir stehen an der Seite unserer j\u00fcdischen Nachbar*innen" 2024 aber auch jetzt 2025

• Teilnahme am Gedenken in der Synagoge zur Reichpogromnacht 09.11.



Aufruf und TN am Gedenken für die ermordeten Zwangsarbeiter und Edelweißpiraten am 10.11.24





Wir sind Teil von "Köln stellt sich quer" und waren dabei

#5vor12 Laut für Demokratie

Mit Pauken +
Trompeten
gegen die AfD

25. Januar 11.55 bis 15.30 Uhr

Beginn: Heumarkt

Route: Heumarkt - Neumarkt - Richmondstraße - Auf dem Berlich - Zeughausstr. - Magnusstraße - Friesenplatz - Hohenzollermring.

Abschluss-Kundgebung: ab 13.30 Uhr

Hohenzollernring Höhe Rudolfplatz





 Von Anfang an sind wir an der Vorbereitung und Durchführung der Gedenkveranstaltungen am 27. Januar, dem Jahrestag der Befreiung von Auschwitz maßgeblich beteiligt:





• Auch hier waren wir dabei:





 2025 begingen wir den 80. Jahrestag der Befreiung in Köln
 2 x: sowohl im März, wo 1945 das linksrheinische Köln befreit wurde; als auch am 8. Mai wo ganz Köln befreit war; an den dazu veranstalteten Gedenkfeiern am Hansaring und am EL-DE-Haus

waren wir beteiligt.





 Seit vielen Jahren gedenken wir des Genozids an den Armenier*innen am 24.4.





Wir arbeiten mit den Initiativen der Kölner Sint*izze & Rom*nja zusammen und unterstützen das Gedenken an die 1. Kölner Deportation am 22.5.1940





 Durch die geplante Erweiterung der Autobahn am Gremberger Wäldchen ist die dortige Gedenkstätte gefährdet; auch hier haben wir uns am 5.6.25 engagiert





Verein EL-DE-Haus.e.V.

Förderverein des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln

Demokratie schützen und Rechtsextremismus bekämpfen!

Was tun für Menschenwürde und soziale Gerechtigkeit?

Vorstellungen und Strategien Kölner OB-Kandidat:innen

Podiumsdiskussion mit:

Berîvan Aymaz, *Bündnis 90/Die Grünen*Markus Greitemann, *CDU*Torsten Burmester, *SPD*Heiner Kockerbeck, *Die Linke*Volker Görzel, *FDP*Lars Wolfram, *Volt*

Moderation: Dr. Witich Roßmann, Köln stellt sich quer

Sonntag, 7. September 2025 16 bis 18 Uhr NS-DOK, Appellhofplatz 23 50667 Köln







 Anlässlich des 7.10. haben wir gemeinsam mit der Kölnischen Gesellschaft für Christlich-Jüdische-Zusammenarbeit die Veranstaltung in der Synagogengemeinde am 10.10.2025 unterstützt:

Lesung mit Arye Sharuz Shalicar: "Überlebenskampf. Kriegstagebuch aus Nahost",



Aufruf und TN am Gedenken für die ermordeten Zwangsarbeiter und Edelweißpiraten am 10.11.25

